

# Antrag auf Überprüfung der Zuverlässigkeit gemäß Atomgesetz

## Application Form for the Investigation of Reliability according to the Atomic Energy Law



Antragsteller:

Objektsicherungsbeauftragter BER II, Helmholtz-Zentrum Berlin, Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin

Auftraggebende Behörde <i>Authority ordering the investigation</i> Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, II A 1, Brückenstraße 6, 10179 Berlin		Nur für Vermerke der bearbeitenden Behörde <i>Only for notes of the investigating authority</i>	
Name (① Name ② Geburtsname) <i>Name (① Surname ② Maiden name)</i> ① _____ ② _____		Überprüfungskategorie <i>Category of Investigation</i>	
Vorname (① Rufname ② weitere Vornamen) <i>First name (① Christian name ② Middle names)</i> ① _____ ② _____		1	2
Geburtsdatum <i>Date of birth</i> _____	Geschlecht <i>Gender</i> m <i>male</i> w <i>female</i>	Staatsangehörigkeit <i>Nationality</i> _____	
Geburtsort <i>Place of birth</i> _____	Regierungsbezirk/Land <i>Government district/country</i> _____	ASG	AOZ
Postleitzahl/Wohnort <i>Post code/city</i> _____	Regierungsbezirk/Land <i>Government district/country</i> _____	ASTZ	AJ
Straße/Hausnummer <i>Street/number</i> _____	Personalausweis/Pass Nr. <i>ID-card/ passport number</i> _____	Nicht in Datei	
Derzeitige Tätigkeit <i>Present employment</i> _____	Vorgesehene Tätigkeit <i>Intended work</i> _____	Auskunft beigefügt	
Wohnsitze, Aufenthalte in Deutschland von längerer Dauer als drei Monate in den letzten zehn Jahren (in zeitlicher Reihenfolge) <i>Residences, stays in Germany longer than three months in the past ten years (in chronological order)</i>			
Monat/Jahr <i>Month/year</i> _____	Postleitzahl/Adresse <i>Post code/address</i> _____	Land <i>Country</i> _____	Vermerke <i>Notes</i> _____
①	-----		
②	-----		
③	-----		
④	-----		
Gegenwärtiger Arbeitgeber (oder Institution)/Abteilung/Anschrift/Telefon <i>Current employer (or institution)/department/address/phone</i> _____			
Ist innerhalb der letzten 5 Jahre bereits eine Überprüfung für den Einsatz in einer deutschen kerntechnischen Anlage durchgeführt worden ? <i>Were you investigated in the past five years for employment in a German nuclear plant ?</i>			
nein <i>no</i>	ja <i>yes</i>	wenn ja <i>If yes</i>	Datum <i>Date</i> Kerntechnische Anlage <i>Nuclear plant</i>
Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Gewissen wahrheitsgemäß und vollständig gemacht habe, und dass ich die Hinweise der zuständigen atomrechtlichen Behörde zu diesem Erklärungsbogen zur Kenntnis genommen habe. Ich bin mit einer Überprüfung meiner Zuverlässigkeit einverstanden. <i>I assure that the personal data stated above are given truthfully and to my best knowledge and ability; I have noticed the information on this form given by the atomic energy commission in charge. I agree to the investigation of my reliability.</i>			
Ort <i>Place</i> _____		Datum <i>Date</i> _____	
Unterschrift <i>Signature</i> _____			
Ich bin damit einverstanden, dass ein positives Ergebnis der Überprüfung der Zuverlässigkeit (keine Zuverlässigkeitsbedenken) vom Objektsicherungsbeauftragten an den Antragsteller/Genehmigungsinhaber anderer kerntechnischer Einrichtungen weiter geleitet wird, sofern mein Arbeitseinsatz dort ebenfalls beabsichtigt ist. <i>I agree that a positive investigation result (no concerns regarding reliability) may be passed on by the facility security agent to the applicant/permit holder of other nuclear plants, inasmuch as my employment is intended there.</i>			
Ort <i>Place</i> _____		Datum <i>Date</i> _____	
Unterschrift <i>Signature</i> _____			

## Hinweis der zuständigen atomrechtlichen Behörde für die Beschäftigten in kerntechnischen Anlagen

Sicherlich ist Ihnen bekannt, dass kerntechnische Anlagen im Hinblick auf mögliche unbefugte Handlungen besonders zu schützende Objekte darstellen. Dieser Umstand erfordert wirksame Sicherungsmaßnahmen materieller, organisatorischer und personeller Art.

Eine dieser Maßnahmen ist die Überprüfung der Zuverlässigkeit nach § 12 b des Atomgesetzes für Personen, die Zutritt zu den Sicherungsbereichen kerntechnischer Anlagen haben oder erhalten sollen. Die Überprüfung, die die zuständige atomrechtliche Behörde auf der Grundlage von Auskünften von Landespolizei- und Landesverfassungsschutzbehörden, vom Generalbundesanwalt - Dienststelle Bundeszentralregister - sowie im Einzelfall vom Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik durchführt, dient dem Schutz gegen unbefugte Handlungen, die zu einer Entwendung oder einer erheblichen Freisetzung radioaktiver Stoffe führen können. Sie dient damit dem Schutz der Allgemeinheit und Ihrem persönlichen Schutz.

Die Überprüfung erfolgt in der Weise, dass die zuständige atomrechtliche Behörde bei den o. g. Sicherheitsbehörden anfragt, ob ihnen Tatsachen bekannt sind, aus denen sich im Hinblick auf den Schutz gegen Störmaßnahmen Dritter Bedenken gegen die Zuverlässigkeit eines Bewerbers oder Beschäftigten bzw. gegen seinen Zutritt oder Einsatz in Sicherungsbereichen kerntechnischer Anlagen ergeben können. Darüber hinausgehende Ermittlungersuchen werden an die Sicherheitsbehörden nicht gerichtet.

Ergeben sich aus den von den Sicherheitsbehörden übermittelten Erkenntnissen Anhaltspunkte für die Unzuverlässigkeit eines Bewerbers oder Beschäftigten, so kann zu deren Klärung die zuständige atomrechtliche Behörde bei ihm oder auch bei anderen öffentlichen Stellen weitere Auskünfte einholen.

Hat die zuständige atomrechtliche Behörde aufgrund des Überprüfungsergebnisses Zweifel an der Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Beschäftigten, so erhält dieser Gelegenheit, sich zu dem Überprüfungsergebnis zu äußern.

Von den Sicherheitsbehörden im Einzelfall mitgeteilte Erkenntnisse werden von der zuständigen atomrechtlichen Behörde nur für die Überprüfung der Zuverlässigkeit verwendet und nicht an andere Stellen weitergegeben.

Die Durchführung der Überprüfung setzt Ihre schriftliche Zustimmung auf dem Erklärungsbogen voraus. Sofern Sie diese Zustimmung verweigern - wozu Sie berechtigt sind - , ist eine Überprüfung Ihrer Zuverlässigkeit nicht möglich. In diesem Fall kann Ihnen der Zutritt zu der jeweiligen kerntechnischen Anlage oder die Aufnahme der jeweiligen Tätigkeit nicht gestattet werden.

Wenn Sie sich damit einverstanden erklären, dass der Objektsicherungsbeauftragte, der die Überprüfung der Zuverlässigkeit veranlasst, ein positives Überprüfungsergebnis (keine Zuverlässigkeitsbedenken) an die Betreiber anderer kerntechnischer Einrichtungen weiterleiten kann, in denen ihr Arbeitseinsatz ebenfalls beabsichtigt ist, vermeiden Sie im Regelfall in nächster Zeit eine nochmalige Überprüfung Ihrer Person.

Alle Angaben werden gemäß Bundes- und Landesdatenschutzgesetz und gemäß §12 b Atomgesetz behandelt, aus denen sich die Rechte des Betroffenen (Auskunft/Akteneinsicht, Berichtigung, Löschung) ergeben. Der Erklärungsbogen ist dem Genehmigungsinhaber - soweit gewünscht in einem verschlossenen Umschlag - zur Weiterleitung an die zuständige atomrechtliche Behörde auszuhändigen.

## Notice by the Nuclear Authority in Charge for Employees in Nuclear Technology Plants

Surely you are aware that nuclear plants require special protection regarding possible unauthorized actions. This circumstance requires effective security measures of a material, organizational and personal nature.

One of these measures is the investigation of the reliability in acc. with § 12b of the Atomic Energy Law regarding persons that have or are to be granted access to the security areas. The investigation, which the atomic energy commission in charge conducts on the basis of information by the state police and state constitution protection authorities, the General Attorney of the Federal Supreme Court in Germany, Central State Registry Department, as well as in individual cases by the Federal Commissioner in charge of the Documents of the State Security Service in the Former German Democratic Republic, serves to protect nuclear plants from unauthorized actions that may lead to the theft or a significant release of radioactive substances. It thus serves for the protection of the community and your personal protection.

The investigation takes place in such a way that the atomic energy commission in charge inquires at the above named security authorities, whether they are aware of any facts that may give rise to concerns regarding the reliability of an applicant or employee with regards to the protection against acts of disruption on behalf of third parties respectively his or her access to or employment in the security areas of nuclear plants. Further investigation applications are not made to the security authorities.

If the atomic energy commission in charge finds indications for the unreliability of an applicant or employee on the basis of the investigation result, the commission may request additional information from him/her or from other public authorities.

If the atomic energy commission in charge has doubts regarding the reliability of an applicant or employee based on the result of the investigation, this applicant or employee will be given the chance to comment the investigation result.

Findings communicated by the security authorities in individual cases will only be used by the atomic commission in charge for checking the reliability and will not be passed on to other authorities.

The conduct of the investigation requires your written consent on the declaration form. Insofar as you refuse to give your consent - which you are entitled to - an investigation of your reliability cannot be conducted. In this case you will not be permitted to access the respective nuclear plant or take up employment there.

If you consent that the facility security agent that initiates the reliability investigation is allowed to pass on a positive investigation result (no concerns regarding reliability) to the operators of other nuclear plants, where you intend to work, you generally avoid a repeated investigation of your person in the near future.

All personal details are treated in accordance with the National and Federal Data Protection Law and in accordance with § 12b of the German Atomic Energy Law from which the rights of the person concerned are derived (information/file inspection, correction, deletion). The declaration form has to be handed to the permit holder - in a closed envelope, if so desired - for forwarding to the atomic energy commission in charge.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an  
*Please send the completed application form to*

**Objektsicherungsbeauftragter, Helmholtz-Zentrum Berlin  
Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin**